



Aus dem Vereinsleben:

Geburtstage unserer Mitglieder:

September:

06.09.: Rainer Giese; 07.09.: Jürgen Pucks (85 Jahre);
08.09.: Josef Röhling (**85** Jahre); 28.09.: Detlef Arend; 29.09.: Ulrich Rütter;
29.09.: Dries Bosman

Oktober:

28.10.: Victor Sczesny (**80** Jahre)

November:

04.11.: Dr. Joachim jun. Enax; 05.11.: Heinz Guse; 15.11.: Volker Behrens;
29.11.: Wolfgang Müller

Dezember:

12.12.: Klaus Kahl; 14.12.: Dirk Boettcher; 29.12.: Klaus Jansen (**85** Jahre);
30.12.: Ludger Köhler

Januar:

20.01.: Eckhard Weers



Unser Grillfest kann dieses Jahr leider *nicht* stattfinden.
Die Naturfreunde können bis heute nicht auf ihrem
Vereinsgelände Veranstaltungen abhalten.

Dafür haben wir eine schöne Alternative im Angebot.

Am 17. Oktober laden wir alle zum Oktoberfestessen in das Restaurant Müllerin ein.
Ab 18:00 Uhr treffen wir uns zu einem gemütlichen bayrischen Abend. Wer mag, kann
auch seine Trachtenhose nebst Janker oder die Damen ihr Dirndl tragen.

Wie versprochen, zahlt unser Briefmarkenverein das Essen und für die Getränke kommt
jeder selbst auf. Corona hat uns dieses Jahr ganz aus der Bahn geworfen aber etwas
Abwechslung dürfte nicht schaden. Wir sitzen an großen runden Tischen, so das Abstand,
gerade in diesen Zeiten eingehalten werden kann. Anmeldungen zum Essen nehmen
Ludger unter **42473** oder Gerd **24243** an.

Nur mit Schutzmaske handeln wir miteinander und füreinander gegen Corona!

Termine – bitte dringend vormerken - alle Termine unter
Coronabedingungen- !

Bei allen Terminen ist das Ende stets offen!

Erinnerung an unsere Offenen Sammler-Treffs im **Hans-Katzer-Haus**
Donnerstag, den 03.09. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 20.09. ab 9:30 Uhr
Donnerstag, den 01.10. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 18.10. ab 9:30 Uhr
Donnerstag, den 05.11. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 15.11. ab 9:30 Uhr
Donnerstag, den 03.12. ab 17:30 Uhr; Sonntag, den 20.12. ab 9:30 Uhr

Erinnerung an unsere Treffen im Restaurant: "**Müllerin**", Hammer Straße 41:

Sonntag, den 03.10. ab 13:30 Uhr, 3. kreisweite Gemeinschaftsbörse

Sonntag, den 11.10. von 11:00 bis 13.00 Uhr -**entfällt**-

Sonntag, den 08.11. von 11:00 bis 13.00 Uhr

Sonntag, den 06.12. von 11:00 bis 13.00 Uhr



-- Zur 41. Briefmarken- und Münzenbörse im Marler Stern, gab es von Seiten des
Marler Sterns noch kein grünes Licht. Es hinge noch von unterschiedlichen Faktoren
ab, ob etwas statt findet wird. Zur Zeit stehen im Programm des Marler Sterns, bis
Ende 2020 noch keine Termine in der Programmvorschau. (Gerd)

Die Marler Bürgermeister in der Preußenzeit

Nach der Versetzung des Bürgermeisters Luck übernimmt Bürgermeister Tosse die Verwaltungsgeschäfte von Dorsten und Marl vom 7. Oktober 1841 bis zum Jahresende. Am 31. Oktober 1841 ordnete die königliche Regierung in Münster an, die ehemaligen Kirchspiele Marl, Polsum, Hamm und Altendorf Ulfkotte zu einem Kommunalverband „Amt Marl“ unter der Leitung eines Amtmannes mit dem Sitz im Dorf Marl zusammenzufassen. Der Amtsbezirk stellte sich danach wie folgt dar.

1. Gemeinde Marl (im Amt Marl) mit dem Dorf Marl, den Bauernschaften Frentrop, Drewer und Lippe.
2. Gemeinde Polsum (im Amt Marl) mit dem Dorf Polsum, den zerstreut liegenden Bauernschaften Hülzdau, Beckhöven, Rennebaum, Kotten und Bertlich.
3. Gemeinde Hamm (im Amt Marl) mit dem Dorf Hamm, Bossendorf und die zerstreut liegenden Bauernschaften Herne, Sickingmühle—meistens aus einzelnen Höfen bestehend.
4. Gemeinde Altendorf Ulfkotte (im Amt Marl) mit den Bauernschaften Altendorf und Ulfkotte.



Carl Boelling ist am 6. August 1797 in Olfen geboren und war später Landwehrleutnant und ist am 11. Februar 1867 in Marl verstorben. Er war laut Verfügung der Königlichen Regierung in Münster vom 22. September 1841 bis 1861 erster Bürgermeister und später Amtmann des Amtes Marl. Sein Nachfolger war Eduard Lobeck aus Horneburg bei Datteln. Der von 1866 bis 1880 als Amtmann in Marl eingesetzt war. Der

Amtmann Albert Barkhaus wird von 1881 bis 1921 Amtsbürgermeister.

Die Währungsreform

Am 20.6.1948 führten die drei Westalliierten in ihren Zonen eine Währungsreform durch. Es war eine ungeheure Menge an Geld im Umlauf.

Die alte Reichsmark war während des Krieges in großen Mengen gedruckt worden. Hinzu kam noch die Militär Mark, mit der der Sold der alliierten Truppen bezahlt wurde und die in allen vier Besatzungszonen und Berlin gültiges Zahlungsmittel war. In Westdeutschland war am 21.6.1948 die D-Mark eingeführt worden. Die sowjetischen Besatzungsbehörden mussten nachziehen und in ihrer Zone auch eine

Währungsreform durchführen. Diese sollte auch für Groß-Berlin gelten, also die Westsektoren einbeziehen. Die Westberliner Stadtkommandanten hatten das für Westberlin aber nicht anerkannt. So kam es, dass am 24.6.1948 in Westberlin noch die Reichsmark galt und mit Marken der alten Reichsmark-Währung frankiert werden konnte. Allerdings ging das nur an diesem einen Tag, denn am 25.6.1948 wurde in Westberlin die schon in Westdeutschland gültige D-Mark eingeführt. Es erschienen in der amerikanischen und britischen Besatzungszone eigene gemeinsame Marken. Ebenso wurden auch für die sowjetische Zone Marken herausgegeben. Ausgaben für die Länder der französischen Besatzungszone wurden fortgesetzt. Einschreiben nach Haltern in der Währungsunion Zehnfachfrankatur aus Marl statt 84 Pfennig wurden 8,49 Mark verklebt. Frankiert mit Freimarken 1. Kontrollratsausgabe und entwertet mit Rollenstempel liegender Stempelkopf (21) Marl (KR. Recklinghausen) UB (c) vom 22. Juni 1948 und R-Zettel Marl (Kr. Recklinghausen) UB (c) Der Einschreibebrief ist ein Tag nach der Einführung der D-Mark abgesendet worden.

(Wir danken für Texte und Bilder:

a) Die Marler Bürgermeister in der Preußenzeit b) Die Währungsreform von W. Tauz)



**Unverbindliche Vorschau der
Treffen des Briefmarken Sammler Vereins Marl 1959 e.V. im Jahr 2021**

Offener Sammlertreff

Treffen im

Hans-Katzer-Haus

Lipper Weg 78

45770 Marl-Drewer

ab 17.30 Uhr:

Donnerstag, 07. Januar 2021	Donnerstag, 04. Februar 2021	Donnerstag, 04. März 2021
Donnerstag, 01. April 2021	Donnerstag, 06. Mai 2021	Donnerstag, 03. Juni 2021 (☆FT)
Donnerstag, 01. Juli 2021	Donnerstag, 05. August 2021	Donnerstag, 02. September 2021
Donnerstag, 07. Oktober 2021	Donnerstag, 04. November 2021	Donnerstag, 02. Dezember 2021

ab 09.30 Uhr:

Sonntag, 17. Januar 2021 (JHV)

Sonntag, 21. Februar 2021	Sonntag, 21. März 2021	Sonntag, 18. April 2021
Sonntag, 16. Mai 2021	Sonntag, 20. Juni 2021	Sonntag, 18. Juli 2021
Sonntag, 15. August 2021	Sonntag, 19. September 2021	Sonntag, 17. Oktober 2021
Sonntag, 21. November 2021	Sonntag, 19. Dezember 2021	

Sondertermine:

• Sonntag, 17. Januar ab 09.30 Uhr

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

• Freitag, 12. Februar ab 17.00 Uhr

JAHRESESEN

• Samstag, März ab 14.30 - 17.45 Uhr

KLAUSURTAGUNG

anschließend gemeinsames Essen

• Sonntag, 30. Mai 2021 *

Markt der Möglichkeiten

Offener Tauschtreff und NumisPhila

Treffen im

Restaurant Müllerin

Hammer Strasse 41

45772 Marl-Sickingmühle

ab 11.00 Uhr:

Sonntag, 10. Januar 2021	Sonntag, 07. Februar 2021	Sonntag, 07. März 2021
Sonntag, 04. April 2021	Sonntag, 02. Mai 2021	Sonntag, 30. Mai 2021 entfällt*
Sonntag, 27. Juni 2021	Sonntag, 25. Juli 2021	Sonntag, 22. August 2021
Sonntag, 12. September 2021	Sonntag, 10. Oktober 2021 entfällt	
Sonntag, 14. November 2021	Sonntag, 12. Dezember 2021	

ab 14.00 Uhr:

Großtauschtag/ NumisPhila Sonntag, 03. Oktober 2021 Restaurant Müllerin

MARLER STERN: (unter Vorbehalt)

ab 09.30- 14.00 Uhr

41. oder 42. Briefmarken- und Münzenbörse	Samstag, 06. März 2021
42. oder 43. Briefmarken- und Münzenbörse	Samstag, 06. November 2021

Die Planung läuft und das Jahr 2021 fängt bald an. Hier ist eine Rohplanung mit einigen Fragezeichen. Unsere Börsen im Marler Stern sind noch außen vor. Im Stern finden Veranstaltungen statt, aber ob wir dann in Coronazeiten mitspielen dürfen, ist fraglich. Werden ansonsten einen Ersatz finden. Das Wo bei Klausurtagung und zum Jahresessen werden wir noch am runden Tisch finden.

Liebe Grüße an alle Mitglieder, Gerd

BSV-Mitteilungen Nr. 137 – Jahrgang 28 –

September 2020

III / 15

Markt der Möglichkeiten:

Der Briefmarken Sammler Verein Marl 1959 e.V., hat sich bereits in diesem Jahr für die Teilnahme am Markt der Möglichkeiten 2021 beim Stadtteilbüro Hüls-Süd bei Frau Glodschei angemeldet.

Digitales Volksparkfest:

Auch der Briefmarken Sammler Verein Marl 1959 e.V. hat sich am digitalen Volksparkfest beteiligt. Mit Bildern, einem Video, unserem Vereinslogo, mit einem Text aus unserer Festschrift des Vereinjubiläums 2019, dem Grußwort des Ministerpräsidenten Armin Laschet und dem Veranstaltungsflyer 2020 sind wir dort vertreten.

Des Rätsels Lösung zu Heft 135

hatte Eckard Weers. er Schrieb:" Da ich immer das Postillion-Rätsel vergesse, möchte ich jetzt teilnehmen. In der internationalen Bezeichnung steht: SS für Stream Ship, zu Deutsch Dampfschiff. Dafür erhält er ein kleines Geschenk.

Auf ein Wort:

Liebe Sammlerfreunde,

viele von uns machen im Laufe der Zeit leider die gleiche Erfahrung.

Eine Übergabe oder Verkauf der geliebten Sammlung stößt auf erhebliche Schwierigkeiten. Für eine Weitergabe in der Familie fehlt es meist an Interessenten.

Kinder oder Enkel sind an Briefmarken nicht interessiert sondern haben ganz andere Hobbys.

Soweit es sich nicht um eine Sammlung mit gesuchten, wertvollen Stücken, handelt, entwickelt sich dann oft ein Ramschgeschäft.

Manch einer denkt in dieser Situation mit Grausen an den Altpapiercontainer.

Eine naheliegende Lösung wird dabei oft nicht bedacht.

Nämlich sich im Kreise der Vereinskollegen zu erkundigen, ob dort jemand Interesse hat, die Sammlung zu übernehmen oder fortzuführen. Der materielle Gewinn wird dabei nicht im Vordergrund stehen. Dafür kann aber der ideelle Wert nachhaltiger ausfallen. Dazu zählt z.B. die Gewissheit, die Sammlung in gute Hände zu übergeben und den Vereinskollegen bei der Übergabe/Fortführung der Sammlung zu beraten und sich weiterhin mit ihm auszutauschen. Das läßt einen mit der Sammlung in Verbindung bleiben und führt nicht zu einer vollständigen Trennung. Darüber hinaus würde es auch die Kontakte im Verein beleben und das Vereinsleben bereichern.

Die im Verein bereits angebotene Lösung, Sammlungen mit Hilfe von Dirk Fratzer zu vermarkten, bleibt von diesen Überlegungen unberührt. Es sollte eine alternative Überlegung in der beschriebenen Situation sein.

Liebe Grüße

Ludger und Gerd.

Impressum

Herausgeber: Briefmarken-Sammler-Verein Marl 1959 e.V.

Vorsitzender: Gerd Mentfewitz, An den Kuhlen 30, 45772 Marl, Tel./AB:02365-24243

2. Vorsitzender: Ludger Köhler, Ricarda Huch Str. 8, 45772 Marl, Tel./FAX:02365-42473

Schatzmeister: Joachim Enax, Königsberger Strasse 21, 45770 Marl, Tel.:02365-59149

2. Schatzmeister: Wolfgang Müller, Lindenfelder Straße 16, 46282 Dorsten, Tel.:

Leserschaft: Versand und e-Mail-Zustellung 80 Exemplare und Zugriff per Homepage

Homepage: www.marler-philatelisten.de

MARLER POSTILLION: Februar, Mai, August, November und Einladung JHV (kostenfrei)

Der Nachdruck ist Mitgliedern mit Quellenangabe und anderen nur mit schriftlicher Zustimmung des Vereins gestattet.

Jahresbeitrag: 40,- €, Einzug und Zahlung fällt im 1. Quartal jeden Jahres an

Briefmarken Sammler Verein Marl 1959 e.V. Sepa-Konto: Sparkasse Vest RE

- IBAN: DE 57 4265 0150 0045 0153 69 - BIC: WELADED1REK